

Einsatz einer MÜCHER-Übergangskupplung am Köln/Bonner Flughafen Canada TITAN XL schafft den Anschluss

Bis 2018 entsteht auf dem Gelände der Flughafen Köln/Bonn GmbH eine neue Expressfracht-Halle inklusive Verwaltungsbau, Truck-Dock, Frachthof und dazugehöriger Infrastruktur. Dafür müssen eine alte Halle und ein Teilstück eines Medienkanals aus Stahlbeton weichen, durch den Strom- und Datenleitungen in Leerrohren geführt werden. Zur Umlenkung und Anbindung der Leitungen an den noch verbleibenden Teil des Medienkanals, der aus dem Baufeld herausführt, dient ein Stahlbetonsonderbauwerk, das mittels einer Übergangskupplung Canada TITAN XL der MÜCHER DICHTUNGEN GmbH & Co. KG an den Medienkanal DN 1500 angeschlossen wurde.

Maßanfertigung über der Norm

Die 300 mm breite Übergangskupplung Canada TITAN XL kann bei allen gängigen Rohrmaterialien ab einem Rohraußendurchmesser von 300 mm eingesetzt werden. „Die extra breite Ausführung der TITAN XL sorgt für eine sichere und besonders langlebige Verbindung“, so Benjamin Reichenbach, Gebietsleiter West bei MÜCHER DICHTUNGEN. Mit einer Breite von 300 mm bietet der Hersteller damit eine Ausführung, die deutlich über die vorgeschriebene Normbreite von mindestens 185 mm hinausgeht, was auf der Baustelle zu mehr Flexibilität und einem höheren Sicherheitsstandard beiträgt. Bei der Kupplung handelt es sich um eine Sonderanfertigung, die im Frechener Werk von MÜCHER auf Maß gefertigt wurde. Für MÜCHER laut Reichenbach keine Besonderheit: „Wir produzieren immer für den jeweiligen

Anwendungsfall direkt auf Maß.“ Auch eine Nennweite 1500 wie im Fall des Köln/Bonner Flughafens ist für die Übergangskupplung kein Problem.

Schnelle Montage, lange Sicherheit

MÜCHER setzt für seine Kupplungen ab Größe 635 mm ein innovatives Spann-Verschluss-System ein. „Bei Großrohren müssen große Drehmomente auf die Kupplung aufgebracht werden, um die zuverlässige Dichtwirkung über den gesamten Umfang des Gummiprofils zu gewährleisten“, erklärt Reichenbach. Das Spann-Verschluss-System aus rostfreiem V2A-Edelstahl, alternativ V4A-Edelstahl, wird bei den beiden Spannbändern angewandt und sorgt so für die notwendige Verpressung und zuverlässige Abdichtung. Der durch den Kopf laufende Schlitten sichert die volle Kraftübertragung und verhindert das „Kippen“ beim Anziehen. So lässt sich die Schraube leicht mit einer Ratsche und Nuss anziehen und sorgt damit für eine deutlich verkürzte Montagezeit ohne den Einsatz von Spezialwerkzeug.



Abb.-1
Die Übergangskupplung Canada TITAN XL wird für die Anbindung des Stahlbetonsonderbauwerks an das Stahlbetonrohr DN 1500 vorbereitet.
Foto: MÜCHER DICHTUNGEN